

Entwurf und Weben: Amica Sundström und Maria Neijman, Historical Textiles

### Stoffqualitäten bei der Männerkleidung aus der Wikingerzeit

Ausgehend von archäologischen Funden entwickelten wir zwei Stoffe, die du für einen eigenen Wikingeranzug weben kannst. Wir webten ein Paar Wickelgamaschen und Stoff für eine Bundhose. Beide Stoffe eignen sich auch für moderne Kleidung. Der Stoff der Gamaschen würde für ein Sakko oder eine Hose funktionieren, der Stoff der Hose auch für einen Schal, eine lockere Jacke oder auch für eine dünnere Decke fürs Sofa.

Gamaschen in Körper mit Fischgrätenmuster

Kette: Ullgarn (Wolle ) 11/1, ca. 11 000m/kg, Garnhuset i Kinna

Schuss: Ullgarn 6/1, ca. 6000m/kg, Kampes spinnprodukter

Blatt: 55/10, 1 Fd.je Litze und 4 Fd.je Riet = 22 Fd/cm

Webbreite: 11 cm

Anzahl Fäden: 242 Fd.

Einzug: 1234, 1234,12-4321,4321,43

Trittfolge: durchgehend

Schussdichte: 10 Sch./cm

Die äußersten Fäden frei lassen und um sie wenden.

Für ein Paar Gamaschen wird ein fertiger Stoff in der Größe 2x 3,5 m gebraucht.

Bundhose nach einem Fund aus Hedeby

Es gibt drei verschiedene Kreppstoffe aus Hedeby. Wir entschieden uns für die gröbste Art, weil diese Qualität am besten mit den Garnen übereinstimmt, die wir in Indien produzieren ließen. Um eine Kreppoberfläche zu erhalten, muss das Garn sehr stark gezwirnt sein. Damit das Garn leicht zu handhaben ist beim Einrichten, ist es gut, das Garn zuerst zu fixieren.

Das Garn im kochenden Wasser einweichen, Strang aufhängen mit einem Gewicht unten, so dass das Garn gestreckt wird. Trocknen lassen. Jetzt wird das Garn bis zum Waschen nach dem Weben gestreckt bleiben, dann lösen sich die Kräfte des Garns und die Kreppoberfläche entsteht. Wenn man eine feinere Qualität weben möchte und Garn dafür kaufen möchte, empfehlen wir *kräppgarn 30/1 von danska Garnindkæbsforeninenegen*. Falls man nicht fest gesponnenes einfädiges Garn hat, kann man selbst mit Hilfe eines Spinnrads dafür sorgen, dass das Garn sich zusammenzieht, wenn die Spannung raus ist.

Stoff in Leinwand für eine Bundhose

Kette: entrådigt Kreppgarn (Kreppgarn einfädig) von Historical Textiles

Schuss: entrådigt Kreppgarn (Kreppgarn einfädig) von Historical Textiles

Blatt: 40/10, 1Fd.je Litze und 2 Fd. je Riet = 8 Fd./ cm

Schussdichte: 7 Sch./cm

Läuft ca. 20% ein

Der Stoff wird ziemlich locker gewebt, so dass sich das Garn nach dem Weben zusammenziehen kann. Gehe davon aus, dass der Stoff sich 20% zusammenzieht.

Es entsteht ein sehr elastischer Stoff. Die starke Zwirnung ergibt eine rauere Oberfläche. Falls man den Stoff für einen Schal verwenden möchte, kann ein Aufbürsten für eine weichere Oberfläche sorgen.

Text: Kerstin Lovallius

Foto: Håkan Lovallius

## Die Strümpfe von Papst Clemens II

Vor einigen Jahren versuchten Carola Hellstedt, Martin Ciszuck und ich die Strümpfe von Papst Clemens II zu kopieren. Die Strümpfe wurden 1959 in Bamberg, Deutschland in dem Grab von dem Jahr 1042 gefunden. Wahrscheinlich wurden die Strümpfe in Syrien gewebt, aus Seide in der Technik „Pseudodamast“. Die Musterteile sind aus glänzendem Köper auf einem matteren Hintergrund in Rips. Die Technik war ursprünglich einfarbig und besteht aus Musterkette, Bindekette, Musterschuss und Grundschuss.

Wir richteten das Gewebe in einem Harneskwwebstuhl ein, dies bedeutete, ein Zug für jede Musterpartie, auch wenn das Muster spiegelverkehrt war. Das Seidengarn kauften wir bei K.A. Almgren sidenväveri in Stockholm. Die Technik hat zwei Kettssysteme, eine Musterkette und eine Bindekette und auch zwei Schusssysteme, ein Musterschuss und ein Grundschuss. Die Musterkette ist immer doppelt oder größer als die Bindekette. Die Form der Musterfiguren und deren Platz entstehen in der Musterkette. Die Bindekette und der Musterschuss bilden die Bindungen in den Musterfiguren. Der Grundschuss, die Musterkette und Bindekette bilden zusammen eine Rips.

### Mustereinzug

Die Musterfäden auf die Musterschäfte in lange Litzen mit kleinem Auge einziehen. Ziehe die Fäden der Bindekette frei (nicht in Litzen einziehen) zwischen die Fäden der Musterkette durch.

### Einzug Grundfläche

Die Fäden der Bindekette in normale Litzen einziehen, hier auf vier Schäfte und die Fäden der Musterschäfte in Litzen mit großen Augen einziehen.

### Weben

Die Stiche, die nicht das Muster bilden sollen entsprechend der Musterzeichnung ziehen und auf Tritt 1 ein Musterschuss. Tritt 5 treten und einen Schuss für die Grundfläche einschließen. Neues Musterfach öffnen und auf Tritt 2 einen Musterschuss und auf Tritt 6 einen Grundschuss weben. Weiter entsprechend der Musterzeichnung und Trittreihenfolge weben.

Auf kariertes Papier eine Musterzeichnung zeichnen. Ein Karo = 1 Musterschuss und ein Grundschuss

Kette: Haspesilke 73,1

Schuss: Haspesilke 63,  
für den Grund einfach gespult, Tritt 5 und 6,  
für das Muster doppelt gespult, Tritt 1-4

Blatt: 130/10, 1 Fd. je Litze und 3 Fd. je Riet = 39 Fd./cm

Zu den Skizzen/  
li:

Mustereinzug auf 4 Harneskschäfte

schwarzes Karo= eingezogener Musterkettfaden      weißes Karo = freier Bindekettfaden

re:

Die Bindekette wird auf Schaft 1-4 eingezogen, normale Litzen mit kleinen Augen.

Die Musterkette wird auf Schaft 5 mit großen Augen eingezogen. Bei der Aufbindung ist schwarzes Karo gesenkter Schaft, weißes Karo gehobener Schaft und Kreis ungebundener Schaft.

## Opphämta

Lillemor Johansson, Verfasserin des Buches „Opphämta och Damast“ führt in die Technik „Opphämta“ ein. Es ist ein Muster eingeteilt mit Stichen auf Leinwandgrund. Wir können auf unterschiedlicher Art das Muster „hämta upp“ (heraus holen/lesen), abhängig davon, was wir weben.

### **„Dragdukar“ (für das südgotische Haus) mit Borten auf Leinwandgrund sind für Halland und Blekinge typisch.**

Ketteneinzug mit Stichen. Üblicherweise mit 4 Fäden je Stich, 3 und 2 kommen auch vor. Das Muster, das aus spiegelverkehrten Borten besteht, wird je Stich vor dem Blatt herausgelesen. Der Lesestab wird hochkant gestellt und ein Fächerblatt mit abgerundeten Kanten, 4,5 cm breit (oder mehr) wird hinter die Litzen eingeführt. Das Blatt steht hochkant, wenn der Musterschuss gewebt wird und fällt, wenn man den Leinwandschuss tritt. Falls die Borte mehrmals wiederholt werden soll, wird das Herausgelesene auf dem Halbschaft aufbewahrt. Falls die Borte nur einmal gewebt werden soll, wird es auf dünnen Stäbchen aus Holz oder Metall „geparkt“. Nach der Mitte der Borte werden die Stäbchen nach und nach herausgezogen, um Platz für das Fächerblatt zu schaffen.

### **Tischdecken, Sitzkissen, Kissen mit geschlossenem Muster für den Grund**

Hier kommen eingeschossene und gelesene Muster vor. Geschossene Muster ergeben einfarbige Muster. Gelesene Decken mit Borte in einer abweichenden Farbe, aber auch gelesene Muster (oft Sterne) in verschiedenen Farben sind üblich. Die Mustervarianten sind lokal geprägt. So haben wir z.B. ein spezielles Muster in Bohuslän und in verschiedenen Gemeinden in Skåne. Einfachere und klein gemusterte Decken sind aus Västergötland, Småland und Härjedalen. Hier entwickelte sich die einfachere Art, die wir „Smålandsväv“ nennen.

### **„Opphämta“-Webstühle**

Um die Jahrhundertewende 19.-20. Jh. wurden spezielle „Opphämta“-Webstühle mit Zugeinrichtung konstruiert, u.a. an Kristianstads läns Slöjdskola in Önnestad. Maria Collin beschrieb diese in dem Buch „*Skånsk konstvävnad*“ aus dem Jahr 1924. Auch Nina von Engström, die eine Webschule in Örebro führte, hat eine Beschreibung einer „Opphämta“-Webstuhl mit Zugeinrichtung in dem Buch *Praktisk vävbok* 1899.

Das Weben mit Zugeinrichtung bedeutet schnelleres und leichteres Weben. Das Einrichten ist dagegen umfassender mit Einzug auf zwei Gruppen von Schäften. Die Musterung wird regelmäßiger und etwas von dem Charme eines freien Musters geht verloren, wenn das Muster der Zugeinrichtung angepasst wird.

Wir sehen, dass bei einem Gewebe mit einem Fächerblatt gewebt, die Mittelpunkte in den beiden Borten in Kettenrichtung nicht direkt übereinander liegen, wie es bei einer Zugeinrichtung der Fall wäre.

## Qualität

Ich notiere, dass alle Qualitäten in dem Buch von Maria Collin aus dem Jahr 1924 Baumwolle in Kette und Schuss haben. Die Baumwolle kam in der Mitte des 19.Jh. So wie auch die Anilinfärbung. Ältere Gewebe hat einen Leinengrund und gezwirnten Wollschuss. In früheren Geweben war das Garn Hand gesponnen und Pflanzengefärbt.

Das älteste bewahrte schwedische „Opphämavävanden“ ist ein Wandteppich aus Torpa slott in Västergötland aus dem 16.Jh., mit einem Sternenmuster aus blauer Wolle auf ungebleichtem Leinengrund. Das Gewebe befindet sich jetzt in Röhsska museet in Göteborg.

Die Decke in „opphämtatechnik“ auf dem Foto ist in Skåne im 19.Jh. gewebt. Es ist in zwei Längen gewebt und in der Mitte zusammengenäht. Es ist von guter Qualität und sehr gut gewebt.

Die Kette ist aus ungebleichtem Leinen und der Schuss, der in Fransen endet, ist aus einfachem Wollgarn. Das Muster ist ein typischer Essastjärna (Stern).

Wird mit der linken Seite nach oben gewebt.

Die Mittelpunkte des Musters liegen direkt übereinander, kann also mit Zugeinrichtung gewebt werden.

Die grüne Borte und die grünen Achtblätternsterne wurden hineingelesen. Unabhängig von der Webart entstehen über die Breite viele Bäuschen vom Schussgarn.

**„Opphämta“ mit Fächerblatt**

Karin Sato lernte die Technik „Opphämta“ während ihrer drei Jahre an Sätergläntan, institutet för slöjd och hantverk.

Bei VÄV2022 wird sie diese Technik in einer der Werkstätten zeigen.

Bindung/Technik / Qualität	„Opphämta“ mit Fächerblatt 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	oblekt bomullsgarn (Baumwolle ungebleicht) 16 / 2, ca. 13 600 m/kg Bockens garner, Holm-Helsingland
Schuss	Leinwand: wie in der Kette Muster: bomullsgarn 16/2 , ca. 12 960 m/kg Bockens garner, Holm-Helsingland
Blatt	70/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 14 Fd./cm
Breite im Blatt	36,3 cm
Fertige Größe	ca. 16x 20 cm, wie ein Beutel
Schussdichte	ca. 14 Sch./cm
Anzahl Fäden	508 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 40 g
Schuss /m	Leinwand: ca. 40 g + verschiedene Farben für das Muster

**Weben/ Montage/**

Montage: Naht in die Mitte auf der Rückseite des Stoffes setzen und den Boden nähen. Knopfloch an rechte und linke Kante des Beutels nähen.

Die Löcher werden 4 cm unterhalb der oberen Kante platziert.

Futterstoff in der Größe des „Opphämta“-Gewebes (ca. 32x22 cm) zuschneiden. Futter mit dem „Opphämta“- Stoff zusammennähen, aber ohne Knopflöcher. Nähe einen Kanal für die Schnüre in der Höhe der Knopflöcher. Die Schnüre durch den Kanal ziehen.

Karin Sato nimmt mit „Opphämtarvävar“ an VÄV2022 teil.

**Schussreihenfolge**

Leinwand, ca. 2 cm

Muster I, längs gestreift, ca. 5 cm

Leinwand, ca. 5 cm

Muster II, ca. 8 cm

Leinwand, ca.2 cm

Halvskaft = halber Schaft varptrådar = Kettfäden

Festhalten der halben Litzen

stad = Leiste

tråd som håller halvsolven på plats = Faden zum

fäll = Saum

S.43

Du brauchst:

Litzen für den Grund mit langen Augen

1 Schaftblatt

Lesestab

Halbschaft, dünne starke Stäbe so wie auch einige gewöhnliche Litzen

Holzstäbchen

Muster einschießen

Die langen Stapel im Muster entstehen durch Musterschuss auf eines der Tritte 3 und 4

Lesen des Musters mit dem Lesestab

Die Mitte des Gewebes mit einem Faden in abweichender Farbe markieren. Man webt mit der Rückseite nach oben.

Muster, die sich nicht wiederholen

Eins der Lesetritte treten und mit einem Lesestab die Stiche aufnehmen, die die gefüllten Karos im Muster entsprechen. Lesestab hochkant stellen. Vor dem Blatt ein Schaftblatt einführen. Schaftblatt hochkant stellen und ein Stäbchen hinter die Litze platzieren, um das Muster zu behalten. Lesestab herausziehen. Musterschuss einschießen, Fächerblatt herausnehmen, anschlagen. Zwischen den einzelnen Musterschüssen jeweils ein Leinwandschuss. Wiederhole bis zur gewünschten Höhe des Stiches. Für jedes gelesene Muster kommt ein neues Stäbchen hinter die Litze. Falls ein Muster spiegelverkehrt entsteht, können die schon benutzten Stäbchen verwendet werden.

Muster die sich wiederholen

Muster, die sich mehrmals wiederholen, können auf dem Halbschaft aufbewahrt werden. Halbe Litzen herstellen, indem du gewöhnliche Litzen in der Mitte faltest und sie auf eine Leiste befestigst. Muster lesen, wie vorher beschrieben. Jedes Halbschaft bekommt ein eigenes Muster, das hinter der Litze aufbewahrt wird.

S.44

Patrone/Entwurf/Weben

Monica Hallen

## Mein Sommerteppich

Ein gewöhnlicher Flickenteppich, der viele ältere Vorlagen mit vielen Varianten hat.  
So wurde mein.....Sommerteppich.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand mit Borten in Jämtlandsdräll 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette	Bomullsmattvarp (Baumwollteppichkettgarn)12 / 6, ca. 3120 m/kg blå(blau) fg34, 2950 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss	einfache Flicker, 1,5-2 cm breit, blaue und weiße Töne, je mehr Nuancen, desto schöneres Ergebnis
Blatt	50/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 5 Fd./cm
Leiste	an jeder Seite zweimal 2 Fd./Riet
Breite im Blatt	65 cm
Fertige Breite	ca. 63 cm
Schussdichte	2-3 Sch./cm
Anzahl Fäden	329 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 120 g Baumwollteppichkettgarn, ungebleicht + blaues Baumwollteppichkettgarn
Schuss /m	ca. 700 g/m

### Weben

Saum: Webe ½ cm mit dem Kettgarn. Große Bögen legen, so dass die Kette zugedeckt ist.

1,5 cm Flicker

2 Sch. Kettgarn

2 cm Flicker

2 Sch. Kettgarn

2 cm Flicker

2 Sch. Kettgarn

Am Ende genauso weben, aber spiegelverkehrt.

### Streifen

Ca. 40 cm abwechselnd weiß und blau.

Am Anfang und am Ende blau.

3 Sch. weiße Flicker in Leinwand.

Borte: Jämtlandsdräll, s. Trittreihenfolge

3 Sch. weiße Flicker in Leinwand

Bis zur gewünschten Länge wiederholen.

Das Ende wird wie der Anfang gewebt, ca. 40 cm abwechselnd weiß und blau.

Mit einem Saum abschließen.

Varpordning = Schärzettel

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

fåll = Saum

S.46

Patrone/Entwurf/Weben

Elsy Bråtsjö-Nilsson

### **Spielerische Streifen auf Kissenüberzug**

Elsy Bråtsjö-Nilsson webte Streifenmuster nach einer älteren Vorlage. Hier wird die eine Seite des Kissens beschrieben.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand und entgegengesetzter Trittfolge beim Schuss 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Blekt bomullsgarn (Baumwolle ungebleicht) 16 / 2, ca. 12 960 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingsland
Schuss	Lingarn (Leinen) 16/ 1 , blekt (gebleicht), rött (rot) und gult (gelb)
Blatt	60/10, 1Fd./ Litze und 2 Fd./Riet = 12 Fd./cm
Breite im Blatt	65 cm
Fertige Breite	ca. 63,5 cm
Schussdichte	Leinwand: 12 Sch./cm Schussrips: ca. 40 Sch./cm
Anzahl Fäden	788 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 65g
Schuss /Kissen	ca. 110 g

#### Weben

Ziehe etwas zusätzliche Kette für Probeweben auf. Webe verschieden komponierte Streifen, inspiriert vom Kissen hier nebenan.

Das Bindemuster zeigt die Streifen der Rückseite.

Webe 60 cm Rückseite. Webe 65 cm Vorderseite, webe ca. 10 cm für die Rückseite. Die Öffnung wird ein kleines Stück hinein im Hinterteil landen. Die Öffnung kann mit einem Reißverschluss, Knöpfen oder Druckknöpfen geschlossen werden.

tr.(trådar) = Fd. (Fäden)



Patrone/Design/Weben: Lotte Dalgaard Design: Paulette Adam Form: Elisabeth Hagen

### Wollstoffe im neuen stark gesponnenem Wollgarn

Mit dem neuen Matsgarnet von Karlsbergsgården webst du einen fülligen, weichen und elastischen Stoff.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand und Köper, 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette	Ullgarn (Wolle) Himle 4 / 1, ca. 4000 m/kg Hedängens ull och garn Ullcrepegarn 8/1, ca. 8000 m/kg (90 % Wolle und 10 % Leinen) Det vilde spindeln
Schuss	Matsgarn 6/1 , ca. 6000 m/kg stark gesponnenes Wollgarn (merino/Wensleydal), 450 Drehungen/m Karlsbergsgården
Blatt	45/10, 1 Fd. / Litze und 1 Fd./Riet = 4,5 Fd./cm
Leiste	an jeder Seite 2 Fd. ullgarn Himlel als Fangfäden (nicht durch Litzen aber durchs Riet)
Breite im Blatt	106,4 cm
Fertige Breite	ca. 52 cm bei zusammengezogenem Stoff ca. 88 cm bei gestrecktem Stoff
Schussdichte	4,5 Fd. /cm, miss oft nach
Anzahl Fäden	475 Fd. + an jeder Seite 2 Fd. für die Leiste = 479 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca.95g Himle, ca. 15 g Ullcrepe Nm 8/1
Schuss /m	ca. 80 g

#### Weben/Nachbearbeitung

Hier werden eine Jacke und ein eng anliegendes Oberteil präsentiert, bei dem die Elastizität ein wichtiger Faktor ist. Es gibt aber auch viele andere Verwendungen des stark gesponnenen Garnes.

Um den richtigen Ausdruck im Stoff zu erzeugen, sollen die Köperlinien in entgegengesetzter Richtung zu der Drehung im Garn liegen. Da Himlegarnet Z- gedreht gesponnen ist, lehnen sich die Köperlinien nach links.

Folge dem unteren Bindemuster.

Die untere Kante wird mit 4 Sch. schwarz gewebt, 4 cm frei lassen (Latten dazwischen legen). Webe 2 cm in Leinwand mit dem Crepegarn 8/1, 1 cm mit Himle, 1 cm Köper mit Himle und 1 cm Köper mit dem Matsgarn. Bei der Nachbehandlung ziehen sich die stark gesponnen Fäden zusammen und ergeben die dekorativen Fransen.

Der Schussfaden geht über die Fangfäden beim Einschließen ins Fach und unter auf dem Weg aus dem Fach. Falls die Fangfäden zu locker sind, kann man Gewichte daran aufhängen.

Handwäsche, so dass der Stoff sich ein wenig filzt.

Varpordning = Schärzettel      varp = Kette      tr.(trådar) = Fd. (Fäden)

S.50

Patrone/Entwurf/Weben

Maiko Matsunaga

## Servietten in Stramin

Stramin ergibt Muster auf vier Seiten der Serviette.

Bindung/Technik / Qualität	Stramin	6 Schäfte und 6 Tritte
		Kontermarsch wird empfohlen
Kette		Blekt bomullsgarn (Baumwolle gebleicht) 16 / 2 , ca. 13 000 m/kg antikvit (antikweiß) Garnhuset i Kinna
Schuss		wie in der Kette
Blatt		75/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 15 Fd./cm
Breite im Blatt		64,5 cm
Fertige Maße		ca. 50x50 cm gesäumt
Weblänge		ca. 67 cm ( 59 cm + 4 cm für Saum)
Schussdichte		13 Sch./cm bei Leinwand
Anzahl Fäden		968 Fd.
Garnmenge		
Kette/m		ca. 65g
Schuss /m		ca. 45g

### Schären/ Weben

Mit 4 Fäden schären.

Breithalter benutzen.

Einen 2 cm breiten Saum rundherum falten. Schräge Ecken falten. Mit der Hand säumen.

Einweichen und in der Maschine waschen, nur leicht schleudern.

Solvordning = Litzeneinzug tr.(trådar) = Fd. (Fäden)

Die ersten 10 Fäden in Partie 2 werden 31x wiederholt, am Ende 5 Fd. auf Schaft 2,4,2,4,2

Inslagsordning = Schussreihenfolge tuskaft = Leinwand

In den Karos mit 15 ist die Anzahl Schuss gemeint.

Fäll = Saum

## Tischdecke „Älvdansen“ in Dräll

Eine klassische Tischdecke in Dräll, bei der das grün schimmernde mercerisierte Baumwollgarn auf glänzenden Leinen trifft. Die Tischdecke bekommt einen feinen Glanz und fällt schön.

Bindung/Technik / Qualität	Dräll in zwei Partien, Grundbindung Kreuzkörper 8 Schäfte und 8 Tritte
Kette	Ekologiskt merceriserat bomullsgarn (Öko Baumwolle) 8 / 2 , ca. 6800 m/kg dimgrön (nebelgrün) 868 Garnhuset i Kinna
Schuss	Lingarn (Leinen) 16/ 2, ca. 4900 m/kg grå (grau) 21 Garnhuset i Kinna
Blatt	55/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./Riet = 11 Fd./cm
Leiste	an jeder Seite 2 Fangfäden (nicht durch Litzen aber durchs Riet)
Breite im Blatt	148,7 cm
Fertige Breite	ca. 144 cm
Schussdichte	11 Sch./cm
Anzahl Fäden	1636 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 245g
Schuss /m	ca. 330 g

### Weben

Die Karos sollen so hoch sein, wie sie im Blatt breit sind. Die Angaben für die kleinen Karos beziehen sich auf Anzahl Schussfäden, bei den großen Karos sind die Angaben in Zentimeter. Hier werden zwei Trittaufbindungen und Trittreihenfolgen gezeigt.

1. Durchgehend Tritt 1-8

2. Von außen und hinein Richtung Mitte, rechter Tritt 1-4, linker Tritt 8-5.

solvordning = Litzeneinzug    skaft = Schaft    tr.(trådar) 0 Fd. (Fäden)  
 inslagsordning = Schussreihenfolge    fäll = Saum    upprepas = wird wiederholt

## Gardine in Myggtjäll von Strand

In dem Haus Strand von Ellen Key befinden sich in vielen Räumen Gardinen in Myggtjäll. Sie schreibt selbst, dass sie diese am schönsten findet! Die Patrone kommt aus dem Buch „Textilierna på Ellen Keys Strand, Den violetta boken.“

Bindung/Technik / Qualität Myggtjäll, 4 Schäfte und 4 Tritte

Kette	Blekt bomullsgarn (Baumwollgarn gebleicht) 24/ 2, 19 400 m/kg Garnhuset i Kinna
Schuss	wie in der Kette
Blatt	90/10, 1 Fd./ Litze Blatteinzug: 5 Fd./Riet, 2 leere Riete, 1 Fd./Riet, 2 leere Riete s. Bindemuster unten
Leiste	an jeder Seite 8 Fd. Baumwollgarn gebleicht 16/2, 1 Fd./Litze und 2 Fd./Riet
Breite im Blatt	80 cm
Fertige Breite	75 cm
Schussdichte	ca. 9 Sch./cm
Anzahl Fäden	717 Fd. (701 Fd. 24/2 + Baumwollgarn 16/2)
Garnmenge	
Kette/m	40 g Baumwollgarn 24/2 + Baumwollgarn 16/2
Schuss /m	40g Baumwollgarn 24/2

### Weben/ Nachbehandlung

Breithalter benutzen.

Faden einführen, Tritt loslassen und im geschlossenen Fach vorsichtig die Schussfäden zusammenfügen. Schussdichte genau beachten.

Das Muster Myggtjäll tritt hervor bei der Handwäsche.

Die Gardine kann nach dem Waschen gerne gestärkt werden.

Die eingekreisten Fäden werden zusammen durchs Riet gezogen. Die doppelten Kreise zeigen zwei leere Riete.  
tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

## Blutrote Borte und funkelnde Sterne

Die roten Karos werden mit rotem Baumwollgarn gewebt. Die Sterne werden mit Leinen gewebt. Webe zwei Längen in halber Breite und nähe diese zusammen. Die Patrone kommt aus „**Textilierna på Ellen Keys Strand, Den violetta boken**“

Bindung/Technik / Qualität Daldräll, 4 Schäfte und 6 Tritte

Kette	Blekt bomullsgarn (Baumwollgarn, gebleicht) 20 / 2, 16 000 m/kg Garnhuset i Kinna
Schuss	Leinwand, Baumwollgarn 20/2 wie in der Kette Rotes Muster, Baumwollgarn 16/2, ca. 13 000m/kg Weißes Muster, Lingarn (Leinen) 16/1, ca. 10 000m/kg
Blatt	90/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 18 Fd./cm
Breite im Blatt	halbe Breite ca. 65,4 cm
Fertige Breite	halbe Breite ca. 62 cm
Schussdichte	Leinwand ca. 16 Sch./cm
Anzahl Fäden	halbe Breite: 1186 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	75 g Baumwollgarn 20/2
Schuss /m	ca. 65 g Baumwollgarn 20/2, 80 g Leinen 16/1 ca. 20 g Baumwollgarn rot/Streifen

## Weben

### Tabelle:

#### Gruppenaufteilung halbe Breite

Bård = Borte röd ruta = rotes Karo halv röd ruta = halbes rotes Karo solvas = Litzeneinzug  
tr.(trådar) = Fd.(Fäden)

Webe in Leinwand zwischen den einzelnen Musterreihen.

Rotes Karo: 8 Musterschuss mit rot (Partie 1)

1 Musterschuss mit weiß (Partie 3)

Wiederhole und schließe mit 8 roten Musterschuss ab.

Webe 12 kleine Karos

Litzeneinzug mit Abbindefäden im roten Karo.

Jedes Karo im Partiemuster entspricht 4 Fäden.